

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 23

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



dann geht es zu seinem Bräutigam und klagt ihm das Missgeschick, damit er hingeht und ihm andere Aepfel kauft.

Ist aber endlich ein Mann am Eheangel des Fräuleins hängen geblieben, so wird sie zur Hausfrau. Merkt diese nun, dass die Aepfel innen faul sind, so nimmt sie einen sauberen Teller, legt die Aepfel darauf und — — serviert sie dem Manne nach dem Mittagessen!

Sepp

### Eine Wette

Zürich, den 2. Juni 1933.

Geehrter Herr Moser!

Sie haben sich an unserer Abendunterhaltung über uns junge Damen lustig gemacht und behauptet, einen Brief von einer Dame kenne man schon von Weitem, weil er immer eine Nachschrift habe.

Ich habe Ihnen daraufhin eine Wette angetragen und behauptet, dass das nicht stimme. Hier haben Sie gleich ein Beispiel.

Mit freundlichen Grüßen:

Ella Wehrli.

P.S. Nicht wahr, ich habe meine Wette gewonnen?

### Punkt Zwiebeln

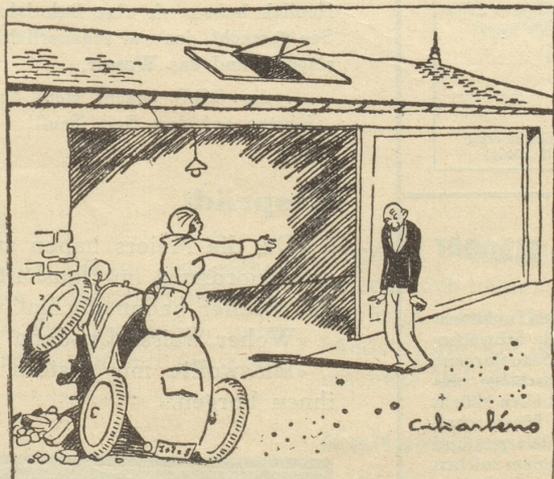
Mutter: «Das ist doch ärgerlich! Immer, wenn ich Zwiebeln schneide, kommen mir die Tränen!»

Hannchen: «Dann schneide sie doch unter Wasser!»

Mutter: «Du hast gut reden. So lange kann ich nicht unter Wasser bleiben!»

### Aphorismus

Wenn man aus einer Ehe nicht klug wird, wer darin regiert, so ist es bestimmt die Frau. Else



„... habe ich Dir nicht gesagt, Du sollst den andern Flügel auch noch aufmachen ...!“

Ric et Rac

### Retten Sie Ihr Haar mit Zürchers Kammfett

per Topf od. Tube Fr. 2.—. Unübertroffen gegen Haar- ausfall, Grauerwerden, spär- l. Haarwuchs. Seit Urgross- mutters Zeiten bekannt und bewährt.

**Für fette Haare**  
Zürchers Haarwasser  
(Flaschen à Fr. 2.50—3.75)  
Viele Anerkennungen und Nachbestellungen.

Alleinfabr.:  
Zürchers  
Kammfett-Versand  
Oberwil N / Basel 15

Probieren Sie



Dennler Bitter

### Ein Feind der schlanken Linie ist der fettbildende Zucker.

### Hermesetas

die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten, süßen Getränke durchaus rein und ohne jede Gefahr der Fettbildung. Garantiert absolut unschädlich.

Erhältlich in Apotheken und Droguerien zu Fr. 1.— das Döschen mit 500 Tabletten. A.-G. „Hermes“ Zürich 2.

### Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche Fr. 1.<sup>60</sup>

Nachmittag-Konzerte  
ohne Konsumationsaufschlag



Zürich, Bahnhofstr. 98.

### Flechten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, Irisch und ver- altet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus

### Zündhölzer

### Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuherème „Ideal“, Bodenwische, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billigst G. S. Fischer, Schweiz. Zünd- u. Feuertwarenfabrik Seehofen (Zürich). Begr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

### Krampladern-Strümpfe

»höchstklassige Qualität«, auch nach Maßangabe. Leib-, Bein- und Umstandsbinden etc. Maßzettel mit genauer Anleitung sowie Preisliste über alle Sanitäts- waren liefert auf Wunsch franko

F. KAUFMANN, Sanitäts- geschäft, Kasernenstraße 11, ZÜRICH, Telephon 32.274.

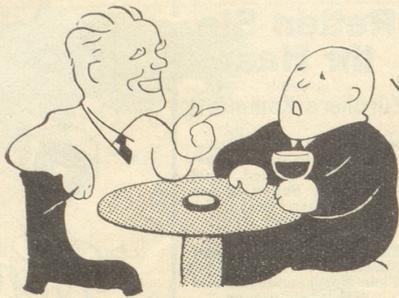


Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Nächsten wissen mußt. Gra- pholog. Gutachten durch:

Paul Alttheer, Zürich  
Brieftasch Fraumünster



Der „Nebelspalter“ macht frohe Menschen, darum abonniere!



Was säged Sie?  
E Bluetreinigungskur?

Jawohl, jetzt isch d'Zit derzue. Ich han bereits ein hinter mir. De letscht Monet dur jede Morge es Glas „BIRMO“, das hät d'Schlacke entfernt und s'Bluet greinigt, me fühlt sich schlanker, gsünder und frischer. BIRMO. BIRMENSTORFER-BITTERWASSER



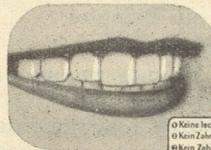
das bekannte Mittel gegen Verstopfung, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

## Selbstrasierer

jedes Rasiermesser hat nachher wieder einen tadellosen Schliff mit dem Patent Mayer's Schrägriemen Pronto.

Bei Coiff. seit 2 Jahren fast 2000 Stück im Gebrauch. Riemen mit Pasta und Oel Fr. 10.— franko.

Josef Mayer, Pronto-Versand, Zürich 3  
Uetlibergstrasse 129



## Glänzende

weisse Zähne durch Thymodont Zahnpasta und Mundwasser. **Thymodont**, nach altbewährten Prinzipien hergestellt, reinigt nicht nur ohne jegliche Schädigung Ihre Zähne, sondern verhindert (3) Zahnstein-Ablagerungen, Entzündungen, (2) Bluten des Zahnfleisches, sowie die (1) gefährdete Krankheit Pyorrhoe (Lockerwerden d. Zähne). Jede dritte Person über 40 Jahre leidet an Pyorrhoe. Darum vorbeugen durch wirksame Mund- und Zahnpflege mit Zahnpasta und Mundwasser

## Thymodont

Die Zahnpasta eines Zahnarztes

Laboratorium Thymodont Bern

### Gutschein No. 8

für je ein Gratis-Muster Zahnpasta und Mundwasser

Genauere Adresse: .....

.....

(Musterbestellungen ohne Coupon auch gültig)



„Stand Du uf! Du hesch sie z'ersch z'gseh ...“

London Opinion



DES RAUCHERS IDEAL  
MILD UND FEIN

## Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwachzuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

## Die Presse meldet

Schwyz:

«Einsiedeln hat in letzter Zeit wieder regen Besuch von Pilgerzügen aus der Schweiz und aus dem Ausland. Die schweizerischen Pilgerzüge kommen vorwiegend aus der Schweiz.

... leuchtet mir direkt ein! Drabu

Verhinderte Ausreisen von Juden.

Berlin, Nach einer Meldung des «Montag» aus Beuthen wurden aus dem D-Zug Berlin-Bukarest am Sonntag auf dem Beuthener Bahnhof 15 Juden deutscher Staatsangehörigkeit, die sich nach Polen begeben wollten, herausgeholt und am Grenzübertritt verhindert. Aus Leipzig kam ferner ein jüdischer Arzt polnischer Staatsangehörigkeit mit Frau und Schwiegermutter. Der Arzt und seine Frau durften weiterfahren, die Schwiegermutter wurde zurückbehalten...

... und myni torff mit! Chareld

Arbeiterradfahrer. — Wir erwarten sämtliche Mitglieder am Samstag im Jura Haus zur Arbeit laut Beschluss der Versammlung. Dies zur gefälligen Notiz. Kollegen, zeigt Disziplin. Verpflegung im Rucksack und schlafen daselbst. Der Vorstand.

... praktisch das, erst den Rucksack leer essen, dann sich darein schlafen legen!

Chareld

Vermischte Nachrichten:

Schweizerberge werden herabgesetzt. — Bei uns sind mit Hilfe der neuesten optischen Messinstrumente jetzt die Höhen der Berge von neuem vermessen worden. Infolgedessen sind die Höhen aller Schweizer Berge um drei Meter tiefer anzusehen.

... wer es von blossem Auge nicht sieht, der benütze ein Fernrohr! Arsesa

Lokalbericht:

Neulich haben wir eine Bahnfahrt auf dem See gemacht, das war schauerlich. Die Berge ringsum und das Wasser.

... die S.B.B. macht sich! Sogar Bahnfahrten auf dem See. Teufli!

## Gespräch

«Du, die Meiers haben auch noch ne Sauordnung im Haushalt ... nicht mal Pfeffer haben die im Haus!»

«Woher weisst Du denn das?»

«Ich wollte mir gestern was bei ihnen borgen.»



Rein in Gläsern oder gespritzt mit Sippoo